

Grenzenlos studieren. Europa wählen

03.05.2019 Lüneburg/Berlin. Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und das Deutsche Studentenwerk (DSW) rufen mit einer gemeinsamen Aktion Studierende auf, sich an der Wahl zum Europaparlament am 26. Mai 2019 zu beteiligen. Die Initiative „Grenzenlos studieren. Europa wählen!“ wird auch von der Leuphana Universität Lüneburg unterstützt.



HRK und DSW sind besorgt über den gewachsenen Einfluss populistischer und nationalistischer Kräfte in ganz Europa. Gleichzeitig erscheint den meisten jungen Erwachsenen ein anderes als ein friedliches, grenzenloses Europa undenkbar. Freundschaftliche Beziehungen über die Grenzen hinweg und uneingeschränkte Mobilität in Studium und Beruf sind für sie eine Selbstverständlichkeit.

„Für Universitäten ist die internationale Zusammenarbeit von elementarer Bedeutung“, sagt Leuphana-Präsident Sascha Spoun. Er ruft deshalb alle Mitglieder seiner Universität dazu auf, sich an der Europawahl zu beteiligen. „Europa darf nicht zu einem Ort werden, an dem Wissenschaftsfeindlichkeit, Nationalismus oder Populismus regieren“, mahnt der Wirtschaftswissenschaftler. Die Wissenschaft brauche auch in Zukunft grenzenlose Zusammenarbeit und uneingeschränkte Mobilität.

Mehr zur Initiative „Grenzenlos studieren“ finden Sie hier.

Mehr zum Thema Europawahl finden Sie hier.

Datum: 03.05.2019

Kategorien: 1_Meldungen_Universität, Meldungen

Autor: Henning Zühlsdorff

E-Mail: henning.zuehlsdorff@leuphana.de